

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO NRW, betr. Förderung der Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln wie in Bologna

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	14.05.2019

Beschluss:

Der Ausschuss dankt dem Petenten für seine Eingabe, die Fahrt mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder mit dem Fahrrad über ein Belohnungssystem wie in Bologna zu unterstützen.

Maßnahmen zur Beeinflussung des individuellen Mobilitätsverhaltens sind Teil des im Rat beschlossenen Klimaschutzmaßnahmenumsetzungsprogramms „KölnKlimaAktiv 2022“. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, den Vorschlag bei der Umsetzung mit einzubeziehen.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Wer sein Auto stehen lässt und sich stattdessen mit Bus, Bahn, Fahrrad, via Carsharing oder zu Fuß fortbewegt, soll Belohnungen erhalten – dieses System hat die italienische Stadt Bologna im Jahr 2018 eingeführt. In Bologna wirkt man dem erhöhten Autoverkehr und der damit einhergehenden Luft- und Gebäudeverschmutzung in der Innenstadt mithilfe einer App-Kampagne entgegen. Eine Kooperation mit den Betreibern der App „Better Points“ macht es möglich und lockt mit Belohnungen wie kostenlosem Eis, Freibier und Kinokarten. Über 100 Werbepartner unterstützen das Konzept bereits durch Belohnungsoptionen – mit Erfolg: In einer sechsmonatigen Testphase registrierten sich mehr als 22.000 Nutzer*innen bei der App. Um in den Genuss der kostenlosen Belohnungen zu kommen, lassen Smartphone-Nutzer*innen ihre Bewegungen über die „Better Points“-App per GPS aufzeichnen. Für jede umweltfreundliche Fortbewegung sammeln sie Punkte, die sie später für eine Belohnung ihrer Wahl über die App eintauschen. Im Testzeitraum legten Nutzer*innen 3,7 Millionen Kilometer ohne Auto zurück und erhielten dafür mehr als 16.000 Belohnungen.

Gerade der Verkehrssektor ist entscheidend für das Klima. Ein Fünftel des in Deutschland ausgestoßenen CO₂ geht auf das Konto des Verkehrs. Während in anderen Bereichen die CO₂-Emissionen seit 1990 rückläufig sind, steigen die durch den Verkehr verursachten CO₂-Emissionen weiter an. Um hier gegenzusteuern, ist die Mobilität der Mitarbeitenden, der Besucherverkehr und smarte Mobilität ein starker Hebel.

Es gilt als Stadt Köln mit positivem Beispiel voran zu gehen, um die Stadtgesellschaft zum Handeln zu überzeugen.

Im Handlungsfeld Mobilität des Klimaschutzmaßnahmenumsetzungsprogramms „KölnKlimaAktiv 2022“ wird ein Schwerpunkt auf Maßnahmen als Anreize für ein nachhaltiges Mobilitätsmanagement gelegt.

Das Kölner Startup Radbonus aus Köln hat eine App entwickelt, mit der mit dem Rad zurückgelegte Kilometer gemessen werden und bei der für die zurückgelegten Fahrradkilometer Rabatte/ Boni von den teilnehmenden Partnern an die Nutzerinnen und Nutzer der App ausschüttet werden. Zu den Partnern und Partnerinnen des Programms zählen beispielsweise Krankenkassen, Arbeitgeber und Onlineshops. Weitere Informationen unter <https://www.smartcity-cologne.de/index.php/radbonus.html>